

deren Zusammenstellung ein gewisses Licht über das Ganze des Landes wirft.

Lange Zeit ist die ganze literarische Bewegung des Russischen Reiches auf Petersburg und Moskau concentrirt geblieben. Die Provinzen begnügten sich das zu lesen, was ihnen aus diesen beiden Hauptstädten zukam, ohne selbst etwas zu erzeugen. Die Gründung von Universitäten, Akademien und verschiedenen Anstalten des öffentlichen Unterrichts hat diese Ordnung der Dinge vom Grunde aus geändert. Man zählt im Jahre 1838 mehr als hundert Journale und periodische Sammlungen, in Russischer, Französischer, Deutscher, Polnischer und selbst in Lettischer Sprache verfaßt, die in einigen Provinzen am Ufer des baltischen Meeres gesprochen wird.

Diese Zahl scheint vielleicht nicht sehr bedeutend, wenn man sie mit der der periodischen Schriften von Paris und dem weiten Umfange des Russischen Reiches vergleicht; aber man muß auch in Anschlag bringen, daß in Rußland jede periodische Schrift ihr sicheres und, wenn ich so sagen darf, ein besser geregeltes Publicum hat, als in jedem andern Lande. Wie dem übrigens auch sei, die vornehmsten Mittelpunkte, von wo diese Blätter und Journale ausfließen, sind Petersburg, Moskau, Kiew, Kasan, Dorpat, Jaroslaw, Odessa, Wilna, Archangel, Witebsk, Wladimir, Wologda, Sitomie, Woronega, Wiathka, Grodno, Ekaterinoslaw, Kaluga, Kostroma, Minsk, Mienau, Nowgorod ic. Diese Städte können mithin als

die Ausgangspunkte der intellectuellen Bewegung in Rußland betrachtet werden.

Diese Entwicklung der periodischen Presse verdankt man ganz der Regierung, ohne deren Wirksamkeit oder mindestens Erlaubniß nichts im Reiche sich entwickelt. Es ist leicht, daraus allein abzunehmen, daß der Charakter dieser Presse wesentlich verschieden von dem der meisten Blätter unsers Landes ist und sich mehr dem der officiellen Zeitungen, oder der wissenschaftlichen und literarischen Monatschriften nähert. Sehr selten findet man in den Russischen Journalen politische Discussionen. Sie beschränken sich in der Regel auf die einfache Relation der Thatsachen. Es kann Ihren Lesern der Unterschied nicht neu sein, der zwischen den politischen Sitten und Verhältnissen Rußlands und Frankreichs oder Englands besteht. Uebrigens muß man nicht glauben, daß die Nation gezwungenerweise in der Unwissenheit der Discussionen der Politik bleibe, weil ihre eigenen Journale es sich nicht zur Pflicht machen, diese Art von Fragen auseinanderzusetzen. Da die Kenntniß der fremden Sprachen bei den Russen sehr gewöhnlich ist, so ist es ihnen auch leicht und ziemlich gleich, Deutsche und Französische, oder Russische Blätter zu lesen. Ich kann selbst sagen, daß ich wenige Personen aus den höhern Ständen gekannt habe, die nicht das Journal des Debats und die Preussische Staatszeitung hielten.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: S. Buttig.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2258.] **Statt besonderen Wahlzettels!**

Unmittelbar nach der Messe versende ich folgende Neuigkeiten und bitte um geneigte Anzeige des Bedarfs:

Deutsch, Dr. C., der Branntwein, als Urheber vieler Krankheiten; für Nichtärzte dargestellt. 8. geh. 8 ggr.

Duflos, Ad., Handbuch der pharmaceutisch-chemischen Praxis. 2. Theil. A. u. d. T.: Die chemischen Heilmittel und Gifte oder praktische Anleitung zur Erkennung und Prüfung ihrer Eigenschaften mit steter Berücksichtigung der Preussischen Pharmakopoe. Für Aerzte, Physiker und Apotheker. gr. 8. geh. 2½ Thlr.

Elvenich, Dr. P. J., Mitherausgeber der Acta Romana, Vertheidigungsschrift. 2. Lieferung.

Harthausen, Dr. J. L., die venerische Krankheit der Pferde. Eine monographische Beilage zu den Handbüchern der Kameralisten, Medicinalbeamten, Thierärzte, Pferdezüchter und Oekonomen. 8. geh. 12 ggr.

Huschke, Dr. Ph. E., ad legem XII de tigno juncto commentatio. 4. geh. 10 ggr. (Nur auf feste Rechnung.)

Kries, Dr. C. G., de Gregorii Turonensis Episcopi vita et scriptis. gr. 8. geh. 16 ggr.

Schulz, David, das Wesen und Treiben der Berliner Evangelischen Kirchenzeitung. gr. 8. geh.

Werwill, R. Th., Gedichte. kl. 8. geh. 20 ggr.

Willinek, J. L., ökonomische Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins Ratiborer-Rybniker Kreises. 1. Jahrgang. Vollständig in 4 Hefen. 4. geh.

—, Zusammenstellung und Vergleichung der Brützfütterungs-Methoden, besonders der neueren Ernährungs-Art des Horn- und Schafviehes mit Futter, welches durch Selbsterhigung gebrüht wird. 8. geh.

Im Februar d. J. versicherte ich als neu:

Elzner, Mor., eine gegen Segel gerichtete Anklage des Hochverraths, aus dessen Schriften beantwortet. gr. 8. geh. 6 ggr.

Elvenich, Dr. P. J., Mitherausgeber der Acta Romana, Vertheidigungsschrift. 1. Lief. gr. 8. geh. 8 ggr.

Johannis d. J. kommen ferner zur Versendung:

Ambrosch, J. Ath., Studien im Gebiete des altrömischen Bodens und Cultus. 1. Band. gr. 8. geh.

Bursa. Ein Gedicht d. Scheich Mehemmed Ben Dsman, genannt Lamy's. U. d. Türkischen übersezt von August Pfizmaier. kl. 8. geh.

Passow's, Franz, Leben und Briefe. Eingeleitet von Dr. L. Wachler. Herausgegeben von Albrecht Wachler. gr. 8. geh.

— Portrait, gez. und lithogr. v. Wildt.